
Produktname: 6CKine Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06348**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	CCL21
Alternative Namen	C-C motif chemokine 21 (6Ckine;Beta-chemokine exodus-2;Secondary lymphoid-tissue chemokine;SLC;Small-inducible cytokine A21)
Gen-ID	6366.0
SwissProt ID	O00585
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen CCL21 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 71–120

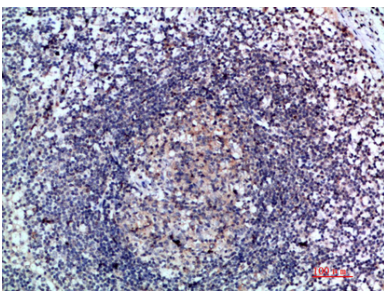
Hintergrund

Dieses antimikrobielle Gen ist eines von mehreren CC-Zytokin-Genen, die auf dem p-Arm von Chromosom 9 geclustert sind. Zytokine sind eine Familie sekretierter Proteine, die an immunregulatorischen und entzündlichen Prozessen beteiligt sind. Die CC-Zytokine sind Proteine, die durch zwei benachbarte Cysteinreste charakterisiert sind. Ähnlich wie andere Chemokine hemmt das von diesem Gen kodierte Protein die Hämatopoese und stimuliert die Chemotaxis. In vitro wirkt dieses Protein chemotaktisch auf Thymozyten und aktivierte T-Zellen, nicht jedoch auf B-Zellen, Makrophagen oder Neutrophile. Das von diesem Gen kodierte Zytokin könnte auch eine Rolle bei der Vermittlung des Lymphozyten-Homing in sekundäre lymphatische Organe spielen. Es ist ein hochaffiner funktioneller Ligand für den Chemokinrezeptor 7, der auf T- und B-Lymphozyten exprimiert wird, und ein bekannter Rezeptor für ein weiteres Mitglied der Zytokinfamilie (kleines induzierbares Zytokin A19). [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2014], Funktion: Hemmt die Hämatopoese und stimuliert die Chemotaxis. Chemotaktisch in vitro für Thymozyten und aktivierte T-Zellen, jedoch nicht für B-Zellen, Makrophagen oder Neutrophile. Zeigt bevorzugte Aktivität gegenüber naiven T-Zellen. Könnte eine Rolle bei der Vermittlung des Lymphozyten-Homing zu sekundären lymphatischen Organen spielen., Online-Informationen: CCL21-Eintrag, Ähnlichkeit: Gehört zur interkrinen Beta-Familie (Chemokin CC), Untereinheit: Bindet an CCR7., Gewebespezifität: Stark exprimiert in hochgradig endothelialen Venolen von Lymphknoten, Milz und Appendix. Mittlere Konzentrationen finden sich im Dünndarm, der Schilddrüse und der Trachea. Niedrige Expression in Thymus, Knochenmark, Leber und Pankreas. Auch in Tonsillen, fetalem Herzen und fetaler Milz nachweisbar.

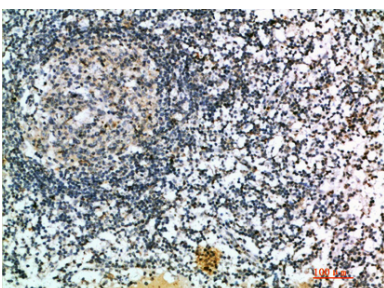
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion; Chemokin;

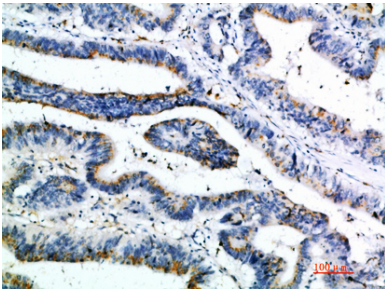
Bilddaten



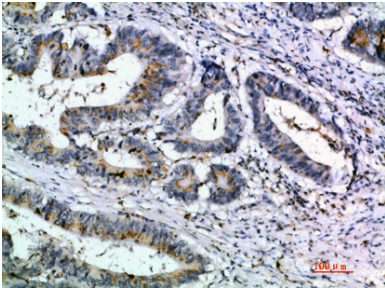
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Lymphe, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Lymphe, Antikörperverdünnung 1:200



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom, Antikörperverdünnung 1:200



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom, Antikörperverdünnung 1:200